

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 11

I. Zur Historie des Hauses Nassau 19

- Das Siegerland – Herkunftsort der Grafen zu Nassau?
- Zwischen weltlicher Macht und klerikalem Einfluss: Rupert III. Graf zu Nassau (erwähnt 1159-1991) und Heinrich II. Graf zu Nassau (erwähnt 1198-1247) und der Ausbau der Landeshoheit im Siegerland zur Zeit des 12. und 13. Jahrhunderts
- *Prima divisio*: Die Landesteilung von 1255 und die Entstehung der beiden Hauptlinien Nassaus unter Walram II. Graf zu Nassau (erwähnt 1235-1274) und Otto I. Graf zu Nassau (erwähnt 1247-1289/90)
- Das Siegerland im Blickpunkt gemeinsamer Interessen der walramischen und ottonischen Linie Nassaus
- 1303 – Gründungsjahr der Herrschaften Siegen, Hadamar und Dillenburg. Zur Territorialpolitik Heinrichs I. Graf zu Nassau († 1343) und seiner Landesherrschaft im Siegerland zur Zeit der „Dernbacher Fehde“
- Otto II. Graf zu Nassau (ca. 1300-1350/51) – Misswirtschaft in den Stammlanden und Machtfestigung in der Grafschaft Vianden

II. Der Großvater Graf Johanns IV. – Johann I. Graf zu Nassau (1339-1416) 39

- Der „Herr zu Dillenburg“ und seine Beziehungen zu den Burgen Siegen, Freudenberg und Ginsburg
- Der Kampf um die Erbfolge in Nassau-Hadamar
- Gegen Westerburg und Wittgenstein
- Nassau und Burg Greifenstein
- Graf Johann I. und das Klosterleben im Siegerland. Zur Historie Kloster Keppels und seiner Bedeutung als Grablege für das Haus Nassau

III. Konflikte und Konsolidierung: Die Grafen Adolf (1362-1420), Johann II. (ca. 1370-1443) und Johann III. († 1429) – Onkel Graf Johanns

IV.54

- Die Gemeinschaftsregierung der Grafenbrüder und ihre Bestätigung der Privilegien Siegens im Jahre 1421
- Adolf Graf zu Nassau (1362-1420) und die Ansprüche auf die Grafschaft Diez
- Wurde ein weiterer Nassauer im Siegerland bestattet? Johann II. Graf zu Nassau (ca. 1370-1443)
- Johann III. Graf zu Nassau († 1429) und sein Affront gegen das Herzogtum Niederbayern-Straubing-Holland

IV. Der politische Aufstieg des Hauses Nassau in den Niederlanden unter Engelbert I. Graf zu Nassau, Vianden und Diez (1370-1442). Eine biografische Skizze des Vaters Graf Johanns IV.68

- Vom Geistlichen zum Hoffnungsträger des Hauses Nassau
- Die Hochzeit von 1403 als Fundament der Beziehungen zwischen Nassau und den Niederlanden
- Neue Territorien in Luxemburg und Nordbrabant
- Der erste Nassauer in Breda

V. Die Herrschaft Freusburg an der Sieg und ein Grabmonument in der Toskana. Heinrich II. Graf zu Nassau, Vianden und Diez (1414-1451) und Margaretha Gräfin von Sayn, geb. Gräfin zu Nassau (1415-1467).

Zur Lebensgeschichte der Geschwister Graf Johanns IV.77

- Graf Heinrich II. und seine politischen Funktionen für das Herzogtum Brabant
- Die Erbteilungen von 1447 und 1449
- Der Konflikt um Limburg und Heinrichs Provokationen gegen den Erzbischof von Trier
- Ein Nassauer in Italien
- Odilia Gräfin zu Nassau (1437-1493) und das Grafenhaus Katzenelnbogen
- Margaretha Gräfin von Sayn, geb. Gräfin zu Nassau (1415-1467) und die Freusburg

VI. Zwischen Siegen, Dillenburg und Breda: Johann IV. Graf zu Nassau, Vianden und Diez, Herr zu Lek und Breda (1410-1475) als alleiniger Regent über die ottonischen Stammländer 86

- Die „kultivierte Hauspolitik“ Nassaus in den Niederlanden zu Beginn des 15. Jahrhunderts
- Die Vereinigung aller ottonischen Territorien Nassaus unter Graf Johann IV. im Jahre 1451 und sein Herrschaftsbereich in der Baronie Breda
- Gouverneur von Brabant und Marschall von Westfalen
- Die Landesherrschaft zwischen Siegen und Dill
- Modernisierung der Landesburgen: Graf Johann IV. und das Siegerland
- Der Konflikt mit dem Amtmann Philipp von Bicken
- Die Herzbestattung Graf Johanns IV. in Dillenburg

VII. Die Töchter Graf Johanns IV. unter besonderer Berücksichtigung von Anna Herzogin von Braunschweig-Lüneburg und Gräfin von Katzenelnbogen, geb. Gräfin zu Nassau (1440/41-1514) und deren Wirkungskreis in Celle, Lüchow und Siegen 100

- „Anna geboren von Naßauw, von goddeß gnaden hertoghinne tho Brunschwigk unde Luneborgk, gravinne tho Katzenellenboghen etc.“. Ein außergewöhnliches Regentinnenleben am Vorabend der Reformation
- Wirtschaftliche Weitsicht und gemeinwohlorientiertes Engagement in Norddeutschland
- Die Heirat in das Grafenhaus Katzenelnbogen
- Ein mysteriöser Giftmordanschlag birgt politischen Zündstoff
- Rückkehr nach Celle
- Anna und ihr „hertzenlieber broder“ Graf Johann V. – Aspekte zu den historischen Beziehungen zwischen dem Herzogtum Braunschweig-Lüneburg und der Stadt Siegen
- Johanna Gräfin zu Nassau (1444-1468)
- Adriana Gräfin zu Nassau (1449-1477)
- Ottilia Gräfin zu Nassau († 1495)

VIII. Einer der bedeutendsten Staatsmänner des Spätmittelalters und der erste Ritter Nassaus im Orden zum Goldenen Vlies: Engelbert II. Graf zu Nassau und Vianden, Herr zu Lek, Breda und Diest (1451-1504) als Paladin Burgunds und Förderer des niederländischen Staatsgedankens 113

- „Zum Gipfel der Macht“ – Graf Engelbert II. als Drost von Brabant und Generalstatthalter der Niederlande
- Ein Protegé Habsburgs
- Irritationen um die unehelichen Nachkommen Graf Engelberts II.
- Ein prunkvolles Grabmonument als Symbol für Ruhm und Reputation
- Graf Engelbert II. und das Siegerland

IX. Johann V. Graf zu Nassau, Katzenelnbogen, Vianden und Diez, Herr zu Breda, Grimbergen und Diest (1455-1516) 124

- Regent in den nassauischen Stammländern
- Der Katzenelnbogener Erbfolgestreit und der Konflikt mit der Landgrafschaft Hessen
- Die Fortifikation der Stadt Siegen unter Graf Johann V.
- Die Wallfahrt ins Heilige Land 1484/85
- Der Landesherr als Gründer des Siegener Franziskanerklosters
- Die St.-Johanniskirche zu Siegen als Begräbnisstätte des Hauses Nassau
- Politische Interventionen und Grenzkonflikte zwischen Rhein, Sieg und Eder
- Wirtschaftsförderung an der Schwelle vom Mittelalter zur Neuzeit

X. Zur Stellung der unehelichen Abkömmlinge der Grafen zu Nassau und zur Bedeutung der „Bastardlinien“ für das Herrscherhaus 143

- Die „Freiherren“ von Nassau – Wohlstand und militärische Ehren für die unebenbürtigen Nachkommen
- Nassau-(de) Lek / La Lecq
- Nassau-Ouwekerk
- Nassau-Zuylestein
- Nassau-Detzem

XI. Ein natürlicher Sohn Graf Johanns IV. – Adrian von Nassau, Stammvater der Seitenlinie Nassau-Reinhardstein, und seine Erben 147

- Adrian von Nassau – Stammvater einer Seitenlinie in den Ardennen
- Heinrich von Nassau-Reinhardstein
- Johann „Junker“ von Nassau, Magdalena von Hatzfeld und die Verbindung zum Wildenburger Land

XII. Ein unehelicher Abkömmling Graf Johanns IV. als Begründer der Seitenlinie Nassau-Merwede. Jan von Nassau († 1506/06) Kastellan zu Heusden und die historischen Beziehungen Nassaus zum Kloster Nazareth in Waalwijk (Nordbrabant)150

- Waalwijk – ein historisches Stadtporträt vom Mittelalter zur frühen Neuzeit unter besonderer Berücksichtigung des „80jährigen Krieges“ (1568-1648) und des Grafenhauses Nassau
- Waalwijk als Zufluchtsort für Simon Episcopius (1583-1643) und Hugo Grotius (1583-1645)
- Massive Kriegseinwirkungen 1625-1630
- Die wirtschaftlichen Grundlagen Waalwijks
- Wilhelm IV. Karl Heinrich Friso Prinz von Oranien und Fürst zu Nassau-Diez (1711-1751) in Waalwijk anno 1748
- Geschichte im Kleinformat. Die repräsentative Bausubstanz der Gemeinde Waalwijk mit besonderem Augenmerk auf das Kloster Nazareth
- Sinnbild für die Beziehungen Waalwijks zu Nassau: Das Kloster Nazareth
- Jan von Nassau Kastellan zu Heusden (1458-1506/06) und die Linie Nassau-Merwede
- Das Grabmonument des „Jan de Bastaert van Nassouwen“ in Breda
- Zur Genealogie der Seitenlinie Nassau-Merwede

XIII. Die Grafen Engelbert I., Johann IV. und Engelbert II. zu Nassau in den Diensten Brabants und Burgunds im 14. und 15. Jahrhundert198

- Burgund – Porträt einer historischen Kulturlandschaft
- Herzog Philipp II., genannt „der Kühne“ (1342-1404)
- Herzog Johann, genannt „ohne Furcht“ (1371-1419)
- Herzog Philipp III., genannt „der Gute“ (1396-1467)
- Herzog Karl, genannt „der Kühne“ (1433-1477)

- Wegbereiter einer neuen Ära: Engelbert I. Graf zu Nassau, Vianden und Diez, Herr zu Lek und Breda (1370-1442)
- Johann IV. Graf zu Nassau, Vianden und Diez, Herr zu Lek und Breda (1410-1475) als Feldherr Burgunds und Generalkapitän Brabants
- Fürsprecher der burgundischen Niederlande: Engelbert II. Graf zu Nassau und Vianden, Herr zu Lek, Breda und Diest (1451-1504) und die Maximen der Autokratie

Literaturangaben219